



Philippe Müller

FDP
Die Liberalen

Unser Regierungsrat. Für Stadt und Land.

Wahlen am 25. März

Zusammen mit den drei Bisherigen
Christoph Neuhaus (SVP), Pierre Alain Schnegg (SVP)
und Beatrice Simon (BDP).

mueller-tut-was.ch



Liebe Bernerinnen
und Berner

Von einem künftigen
Regierungsrat dürfen Sie
erwarten, dass er mit den
Abläufen und Akteuren
in **Wirtschaft und Politik**
vertraut ist. In beiden Berei-
chen verfüge ich über
langjährige Erfahrung. Seit
acht Jahren bin ich Gross-
rat, davor gehörte ich neun
Jahre dem Stadtrat von Bern
an, wo ich u.a. Fraktionschef
und Ratspräsident war.
Das Gestalten in der Politik
gefällt mir, oft werde ich als
Macher bezeichnet.

Als ausgebildeter Ingenieur Agronom ETH und Fürsprecher bin ich seit vielen Jahren in der Privatwirtschaft tätig. Seit 2004 gehöre ich der Geschäftsleitung der CSL Behring an, einem internationalen **Industrieunternehmen**. Es produziert in Bern, hat in den letzten Jahren mehrere Hundert neue **Arbeitsplätze** geschaffen und baut zurzeit eine neue Anlage in Lengnau bei Biel, wo weitere 300 Stellen entstehen. Im Verlauf dieser Zeit habe ich mir viel **Führungserfahrung** angeeignet.

Aufgewachsen auf dem Land, lebe ich heute mit meiner **Partnerin** und unserer **Tochter** in der Stadt Bern. Wenn Sie mir ihr Vertrauen schenken, wirke ich **für Stadt und Land!**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Philippe Müller,
Regierungsratskandidat der FDP.Die Liberalen

mueller-tut-was.ch

FDP

Die Liberalen

LISTE
2

Wahlanleitung Grossratswahlen

Variante 1: Unveränderte Liste

Benutzen Sie nur die Liste 2 (FDP. Die Liberalen) oder 3 (jungfreisinnige stadt bern). Verwenden Sie keine leeren Wahlzettel.



Hinweis 1

Verzichten Sie aufs Panaschieren, das heisst, setzen Sie keine Kandidatinnen und Kandidaten anderer Parteien auf Ihre Liste; dies ist zwar erlaubt, schwächt aber unsere Position.



Variante 2: Eigene FDP-Liste schreiben

1. Auf leerem Listenkopf «FDP.Die Liberalen» oder «jungfreisinnige stadt bern» schreiben.
2. Nur Kandidatinnen und Kandidaten der FDP.Die Liberalen (Liste 2) und der jungfreisinnigen stadt bern (Liste 3) auf die Liste setzen.
3. Einen Namen maximal 2x auf die Liste schreiben (kumulieren).



Hinweis 2

Stecken Sie nur eine Liste in Ihr Wahlkuvert. Mehrere Listen in einem Kuvert sind ungültig.



Achtung! Nur handschriftlich ausgefüllte oder abgeänderte Wahlzettel sind erlaubt. Ungültig sind Wiederholungszeichen (Gänsefüsschen, «dito», usw.) oder per Schreibmaschine abgeänderte Wahlzettel.



Bildung, Forschung und Innovation stärken

- Lehrpersonen und Schulleitungen stärken
- Attraktivität der Berufslehre für Auszubildende, Eltern und Betriebe steigern
- Hochkarätige Grundlagenforschung an der Universität Bern unterstützen
- Fachhochschulen als Innovationsmotoren besser mit Unternehmen vernetzen



Rahmenbedingungen für die Wirtschaft verbessern

- Bürokratie abbauen
- Steuern für Haushalte und Firmen senken
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern
- Arbeitsplatzchancen für ältere Arbeitnehmende erhöhen
- Leistungsfähige Infrastrukturen in Verkehr, Versorgung und Kommunikation sicherstellen



Starke Polizei und Nulltoleranz bei Gewalt

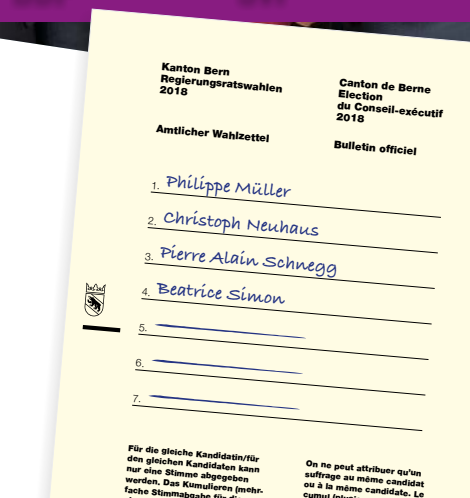
- Eigentum und Privatsphäre schützen
- Kriminalität konsequent bekämpfen
- Strafen bei Gewalttaten erhöhen
- Datenschutz nicht zum Täterschutz ausbauen



Pierre Alain Schnegg SVP
Philippe Müller FDP
Beatrice Simon BDP
Christoph Neuhaus SVP

Regierungsratswahlen
25. März 2018

www.gemeinsam.BE



FDP

Die Liberalen

Grossratswahlen
vom 25. März 2018



Freiheit Gemeinsinn Fortschritt

Wahlkreis Stadt Bern

jungfreisinnige stadt bern digital-liberal.ch

www.fdp-be.ch @fdp.bern @fdp_bern

LISTE
2

Wahlprogramm 2018

...die Wirtschaft und gesunde Finanzen

- Mit dem Abbau von Regeln und Auflagen für Gewerbe und Dienstleister.
- Mit guten Rahmenbedingungen für neue Branchen und innovative Geschäftsideen.
- Mit einer Schuldenbremse für die Stadt Bern.
- Mit einer Senkung von Steuern und Gebühren.
- Mit einem freien Zugang zur Innenstadt für alle Verkehrsmittel.
- Mit einer Stadt, die ihr Tourismuspotential ausschöpft.

...die Bildung

- Mit einem Betreuungsangebot, welches erwerbstätige Eltern unterstützt (KITAs, Kindergarten, Tagesstrukturen).
- Mit einer stärkeren Förderung der Individualität und Begabung.
- Mit einer einheitlichen und einfacheren Schulorganisation.
- Mit moderner, den heutigen Bedürfnissen angepasster Schulinfrastruktur.

...die Sicherheit

- Mit der konsequenten Bekämpfung von Gewalt.
- Mit dem Respekt vor Eigentum anderer.
- Mit Schutz und Wertschätzung der Arbeit der Blaulichtorganisationen und Behörden.
- Mit einer Stadt, in welcher sich alle sicher fühlen (z. B. sichere Wege für Kinder).
- Mit einem Sozialsystem nach dem Grundsatz «Hilfe zur Selbsthilfe».

Bern im Herzen

Liebe Wählerinnen und Wähler

Entscheiden Sie gerne selber, was für Sie stimmt und was nicht? Übernehmen Sie gerne Verantwortung für sich und andere? Engagieren Sie sich gemeinnützig? Glauben Sie an die Zukunft und den Fortschritt?

Wenn Sie diese Fragen mit JA beantworten können, dann sind Sie unsere Wählerin bzw. unser Wähler. Wenn nicht, dann denken Sie bitte über diese Fragen nach. Wir stehen ein für die Freiheit, den Gemeinsinn und den Fortschritt. Wir setzen uns ein für Lösungen, die Ihnen die grösstmögliche individuelle Freiheit gewährleisten. Wir übernehmen aber auch Verantwortung für unser Tun und Lassen. Wir leben Gemeinsinn und engagieren uns freiwillig in Nachbarschaft, Vereinen, Stadt und Kanton. Und wir sehen in der Zukunft primär Chancen und nicht Risiken und glauben an die Innovation und nicht an Verbote.

Die Stadt Bern braucht eine bessere Vertretung als bisher im Grossen Rat. Sie braucht Vertreterinnen und Vertreter im Grossen Rat, die ihre Anliegen im Kanton Bern einbringen und durchsetzen können. Das setzt Dialogbereitschaft statt Konfrontation und Verständnis für die Anliegen des ländlichen Berns statt Ablehnung voraus.

Wir sind motiviert, diese Verantwortung zu übernehmen und Ihre Interessen im Kanton Bern wirkungsvoll zu vertreten. Wir, das sind 20 kompetente und engagierte Frauen und Männer. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen! Herzlichen Dank.

Ihr Christoph Zimmerli
Parteipräsident / Stadtratspräsident 2017

FDP

Die Liberalen



Haas Adrian
Kand. Nr: 02.01.1

1960, www.adrianhaas.ch
Dr. iur. Fürsprecher, Direktor HIV
Grossrat, Fraktionspräsident, Finanzkommission,
Betriebskom. Wohnbaufonds, Präsident HEV Bern u.U.
Reisen, Handwerken, natürlich Politik



Müller Philippe
Kand. Nr: 02.02.0

1963, mueller-tut-was.ch
Ing. Agr. ETH & Fürsprecher, Mitgl. GL CSL Behring AG
Grossrat, Vizepräsident FDP Kt. Bern, Präs. Stabü
Gesellschaft, Stiftungsrat Sonderschulheim Mätteli
Skifahren und Joggen



Berger Oliver
Kand. Nr: 02.03.8

1975
MSc Betriebswirtschaft UniBern, MA Film und
Medien, Stadtrat, Vorstand Stabü Gesellschaft,
Mitglied VWG Bern
Film, Theater, Geschichte, Mobilität



Berger Tom
Kand. Nr: 02.04.6

1986, www.tomberger.ch
Betriebsökonom FH, Stadtrat
Präsident FDP Bern Nord, Co-Präsident BuCK Pro
Nachtleben Bern, Vorstand PlanBern
Wandern, Schwingsport, Rugby, Radquer, Reisen



Bourdin Karlen Valérie
Kand. Nr: 02.05.4

1976
Politikwissenschaftlerin, Public Affairs
Vorstand Les PLR Romands de Berne, Vorstand FDP
Frauen Stadt Bern, Vorstand Post Tenebras Lux
Menschen kennen lernen



Dana Dolores
Kand. Nr: 02.06.2

1968
Rechtsanwältin, MBA, Alt-Stadträtin
Mitglied der Parteileitung FDP Stadt Bern,
Vorstandsmitglied Frauenzentrale BE
Lesen, Reisen und Sport



Diggelmann Patrick
Kand. Nr: 02.07.1

1971
Betriebsökonom FH
Elternrat der Schule Bitzius
Familie, Sport, Theater, Lindy Hop



Eicher Bernhard
Kand. Nr: 02.08.9

1983, www.bernhard-eicher.ch
Berater, Doktorand, Stadtrat
Fraktionspräsident FDP/jf, Vizepräsident HEV
Bern u.U., Präsident Vortritt Fussgänger
Stadtratband FraktionsZwang, Sport, Salsa



Esseiva Vivianne
Kand. Nr: 02.09.7

1981
Betriebsökonomin FH bilingue, Stadträtin
Portfoliomanagerin, Direktion Zähringer Privatbank,
Vizepräsidentin FDP Frauen Kanton Bern
Wandern, Snowboarden, Yoga, Joggen, Kultur



Freiburghaus Barbara
Kand. Nr: 02.10.1

1962
Notarin (selbständig), EMBA HSG, Stadträtin
Kommission PVS, Präs. FDP Frauen Kt. Bern,
Parteileitung der Kantonalpartei
Skifahren, Tennis, Wandern, Lesen



Gartenmann Christina
Kand. Nr: 02.11.9

1959
Apothekerin
Vorstandsmitglied Frauenzentrale BE, Vorstand FDP
Obstberg/Untere Altstadt, Tuwapende
Watoto Stiftung, ghirlandas



Hofstetter Thomas
Kand. Nr: 02.12.7

1961
Unternehmer, Betriebsökonom, Wirtschaftsinformatiker
Grosser Burgerrat, Mitglied FC Breitenrain, Spieler
EHC Bern 96, Donator YB-Frauen und Floorball Köniz
Familie, Eishockey, Fussball, Hühnerhaltung



Imhof Mario
Kand. Nr: 02.13.5

1951
Unternehmer, Alt-Stadtrat
Kunsteisbahn Bundesplatz, Beschaffungs-
kommission Stadt Bern, KMU Stadt Bern
Politik, Stadtratband FraktionsZwang



Mathys Roland
Kand. Nr: 02.14.3

1964, www.roland-mathys.ch
MSc ETH Bau.Ing./MBA, Bereichsleiter
Velofahren, Wandern, Zeitungen lesen,
Politik, YB-Fan



Mordasini Semiramis
Kand. Nr: 02.15.1

1995
Gemmologin i.A.
Wahlkampfleiterin und Parteileitung FDP Stadt
Bern, Schuko HPS, RR Kommission KKJ
Studenti Ticinesi a Berna und Skifahren



Richner Simone
Kand. Nr: 02.16.0

1985
Rechtsanwältin
Präsidentin Jungfreisinnige Kt. Bern, Parteil. FDP
Kt. Bern, Vorstand FDP Frauen und digital-liberal.ch
Spazieren mit Hund, gesellige Abende mit Freunden



Roethlisberger Inés
Kand. Nr: 02.17.8

1966
Leiterin Kompetenzzentrum Arbeit Stadt Bern
Präsidentin FDP Obstberg/Untere Altstadt
Schulkommission Gymnasium Lerbermatt
Gospelchor Liebfeld, Moschti Mühleturmen



Thomet Yvonne
Kand. Nr: 02.18.6

1975, www.yvonnethomet.ch
Rechtsanwältin, Juristin Berufsfeuerwehr Bern
Vizepräsidentin FDP Bern-West, Schulkommission
Bümpliz
Yoga, Joggen, Lesen



Weder Christophe
Kand. Nr: 02.19.4

1976
Masch. Ing. BSc/Exec. MBA HSG, Leiter Rückbau
Stadtrat Stadt Bern
Offizier der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bern,
Skifahren



Zimmerli Christoph
Kand. Nr: 02.20.8

1970, www.christophzimmerli.ch
Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt/VR, Stadtrat
Präsident Stadtrat 2017/18, Präsident FDP Stadt
Bern und Bern, Juristenverein (BJV)
Sport, Geschichte, Kunst und Kultur